



# Gemeinde-Nachrichten Tobaj

Tobaj – Punitz – Deutsch Tschantschendorf  
Kroatisch Tschantschendorf – Hasendorf - Tudersdorf

Dezember 2010 Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung Nr. 02/2010

Zugestellt durch  
post.at



## Verschneit liegt rings die ganze Welt

Verschneit liegt rings die ganze Welt,  
ich hab nichts, was mich freuet,  
verlassen steht ein Baum im Feld,  
hat längst sein Laub verstreuet.

Der Wind nur geht bei stiller Nacht  
und rüttelt an dem Baume,  
da rührt er seine Wipfel sacht  
und redet wie im Traume.

Er träumt von künftger Frühlingszeit,  
von Grün und Quellenrauschen,  
wo er im neuen Blütenkleid  
zu Gottes Lob wird rauschen.

Joseph von Eichendorff

## Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im Jahr 2011

verbunden mit einem aufrichtigen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit  
und das Entgegenkommen im abgelaufenen Jahr wünschen

**Bürgermeister Manfred Kertelics,  
die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung**





### **Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler !**

Das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende zu, es war für die Gemeinden und auch für unsere Gemeinde ein ereignisreiches Jahr und hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Die internationale Finanzkrise hat auch Österreich mit voller Wucht getroffen und zu Verunsicherung und zu Ängsten geführt.

Es ist sicherlich auch Aufgabe der Bürgermeister diese Sorgen ernst zu nehmen, den Menschen zuzuhören und dort zu wirken, wo Hilfe nötig ist und gebraucht wird.

Mittlerweile ist uns allen klar geworden, dass diese Finanzkrise auch fatale Auswirkungen auf die Gemeindebudgets hervorgerufen hat. Die Einnahmen sind drastisch gesunken, die Ausgaben stark gestiegen. Lediglich die Zinsbelastung entwickelte sich gegen diesen Trend.

Den Nachrichten der letzten Wochen kann man aber bereits entnehmen, dass sich die Wirtschaft schneller erholt, als dies von Experten vorausgesagt wurde. Auch die Budgetvorschau für die Gemeinde Tobaj weist bei den Ertragsanteilen eine Steigerung von knapp 4 % aus. Doch parallel dazu werden auch die Sozialausgaben beträchtlich steigen.

Trotz dieser Krise und all den Problemen ist es aber gelungen viele Projekte zum Wohle der Bürger umzusetzen. Insbesondere im Schul- und Kindergartenwesen wurde eine Reform gestartet. Trotz bestem Bemühen können natürlich nicht alle Probleme zur Zufriedenheit aller gelöst werden.

Auch wenn auf allen Ebenen gespart werden muss, sollte uns bewusst sein, dass wir in einem Land mit einem sehr hohen sozialem Standard und mit sehr hoher Lebensqualität leben. Alle politischen Kräfte sind dazu aufgerufen, dass diese Standards auch zukünftig erhalten bleiben.

Ich wünsche Ihnen einige erholsame Feiertage, eine Zeit der Besinnung und die Gelegenheit den Stress des Alltags für ein paar Tage abzustreifen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2011 wünscht Ihnen

*Ihr Bürgermeister  
Manfred Kertelics*



## **Das Friedenslicht kommt**

**Deutsch Tschantschendorf, Dorfplatz**  
Donnerstag, 23. Dezember 14.00 – 19.00 Uhr  
**Bläsergruppe live ab 16.00 Uhr**

**Tobaj, Pfarrkirche**  
Freitag, 24. Dezember ab 14.00 Uhr

**Punitz, Filialkirche**  
Freitag, 24. Dezember ab 12.00 Uhr

## Urbarialgemeinde Punitz – Staatspreisträger 2010

Vom Bundesministerium für Landwirtschaft wird alljährlich der Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft vergeben.

Der Staatspreis wurde 1994 ins Leben gerufen und wird an jene Waldbauern vergeben, die herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Waldwirtschaft erbringen.

Am 08. Oktober 2010 wurde die Urbarialgemeinde Punitz im Münster Neuberg an der Mürz in der Steiermark mit dem Staatspreis 2010 ausgezeichnet. Der Staatspreis wurde von Obmann Kurt Knotz und Obmann-Stellvertreter Christian Roth in Empfang genommen.



Es war nicht der Waldzustand allein, der die Urbarialgemeinde zu einem beispielhaften Betrieb macht, sondern die Bereitschaft einer Mehrheit der rund 70 Anteilberechtigten, die Bewirtschaftung des Waldes grundsätzlich zu ändern.

Vor sieben Jahren wurde der Beschluss für eine gemeinschaftliche

Bewirtschaftung gefasst, da auf Grund der zum Teil extremen Formen der zugewiesenen Waldflächen eine Bewirtschaftung der ca. 102 ha großen Waldfläche (mit 1.464 Anteilen) durch die Teilhaber nicht möglich war. Auch die Aufschließung der einzelnen Waldflächen stellte ein großes Problem dar.



Die Bewirtschaftung erfolgt nunmehr gemäß einem fünfjährigen Waldwirtschaftsplan unter Ausnutzung der entsprechenden Forstförderungen.

In den vergangenen sechs Jahren konnte die gesamte Waldfläche bereits einmal zur Gänze durchforstet werden.

Von der Vollversammlung wird jährlich beschlossen in welcher Höhe pro Anteil eine Ausschüttung an die Teilhaber erfolgt. So kommen auch jene, die früher keinen Nutzen von ihrem Waldbesitz hatten, einen Betrag ausbezahlt.

### Friedhofsmüll

In allen sechs Friedhöfen der Gemeinde wurden Mülltonnen für die Fraktionen „**Metall – Kunststoff – Glas**“ für die Entsorgung des anfallenden Mülls aufgestellt.

**Die Bevölkerung wird hiermit ersucht, den in den Friedhöfen anfallenden Müll nach den entsprechenden Fraktionen zu trennen !!**

## Schneeräumung – Kundmachung

Mit Winterbeginn weist die Gemeinde Tobaj wiederum auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 1960/159 idgF, hin. Die Anrainerverpflichtung betreffen insbesondere die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von Dächern.

### **§ 93 StVO 1960 lautet (Auszug):**

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,00 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1,00 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

Die genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

### **Räum- und Streupflicht**

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Bediensteten der Gemeindeverwaltung Flächen räumen und streuen, wozu die Anrainer oder Grundeigentümer gesetzlich verpflichtet sind.

Die Gemeinde Tobaj weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt; eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

### **Haftung**

Eine Missachtung der Anrainerpflichten kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Die Gemeinde Tobaj ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Tobaj, am 01.11.2010

Der Bürgermeister:  
Manfred Kertelics e.h.

## Freiwillige Feuerwehr Kroatisch Tschantschendorf – Beliebtste Feuerwehr

Alle Burgenländerinnen und Burgenländer, welche am traditionellen Quizspiel vom „Florianiheft 2010“ teilnahmen, konnten mit einem Originalstimmzettel die „beliebteste Feuerwehr“ vorschlagen. Insgesamt wurde dieser Titel an acht burgenländische Feuerwehren (jeweils eine pro Ausrüstungsklasse, von der kleinsten bis zur größten Feuerwehr) verliehen. Zudem gab es für jede der gekrönten Feuerwehren einen Warengutschein vom größten Feuerwehr-Fachausstatter „Rosenbauer Österreich GmbH“



Die Ortsbevölkerung war zur Wahl ihrer beliebtesten Feuerwehr aufgefordert worden. Gemeinsam mit dem Florianiheft, das jedes Jahr am „Tag der Feuerwehr“ im Mai an alle Haushalte des Burgenlandes ausgetragen wird, konnte über das Quizspiel eine Stimme an das LFKdo gesendet werden. Bei der Auswertung der rund 4.500 retournierten Stimmzettel wurden ausschließlich Originalstimmzettel beachtet. Zur Wahl wurden die Anzahl der Häuser im Wirkungsbereich der gewählten Feuerwehren herangezogen. Damit wurden von der kleinsten bis zur größten Feuerwehr die insgesamt 8 „beliebtesten Feuerwehren“ ermittelt.



In der Klasse I wurde die **Freiwillige Feuerwehr von Kroatisch Tschantschendorf** zur beliebtesten Feuerwehr gewählt. Die Feuerwehr wurde 1937 gegründet und zählt derzeit 25 aktive Mitglieder und 2 Reservisten.

Ortsfeuerwehrkommandant OBI Karl Globosits, Verwalter Dragovits Alois und Bgm. Manfred Kertelics nahmen die Auszeichnung im Festsaal des Landesfeuerwehrkommandos von Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Alois Kögl und Landesfeuerwehrreferent Mag. Franz Steindl entgegen.

Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos sowie zahlreiche Ehren- und Festgäste waren bei dem Festakt anwesend.

Die Gemeinde Tobaj gratuliert der Freiwilligen Feuerwehr Kroatisch Tschantschendorf zu dieser Auszeichnung und wünscht alles Gute für die kommenden Jahre. Die Auszeichnung ist ein Beweis dafür, dass die Freiwillige Feuerwehr in der Bevölkerung von Kroatisch Tschantschendorf anerkannt und respektiert wird.

Auch der Bevölkerung wird dafür recht herzlich gedankt.

Impressum:  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger  
Gemeinde Tobaj, 7540 Tobaj 107

## Alljährlicher Frauenausflug der Tobajerinnen

Traditionsgemäß unternahmen die Tobajer Frauen am ersten Adventsamtstag, ihren alljährlichen Ausflug. Die Reise führte heuer in die Bundeshauptstadt Wien.

Zuerst gab es eine Führung durch das ORF Zentrum im 13. Gemeindebezirk, wo ein Einblick in die Technik- und Produktionsräume gewährt wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden am Nachmittag in der Mariahilfer Straße Geschenke eingekauft.

Der Höhepunkt war am Abend der Besuch des Weihnachtsmarktes im Schloßpark Belvedere.

Zum Abschluss gab es eine deftige Jause im Buschenschank der Familie Kopeszki in Dt-Tschantschendorf. Auf der Heimfahrt waren alle überzeugt, diesen Brauch nicht abkommen zu lassen.



## Bürgerversammlung der zwei Ortsteile Tobaj und Hasendorf

Nach der Schließung der zwei Volksschulen in Tobaj und Punitz werden jetzt in den beiden Ortsteilen Pläne geschmiedet die zwei Gebäude einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.



Deshalb fand in Tobaj im Oktober eine Bürgerversammlung der zwei Ortsteile Tobaj und Hasendorf statt. Geladen war auch die Bevölkerung von Hasendorf, die in die Diskussion und in die Entscheidung mit eingebunden werden soll. Letztendlich hat man sich entschlossen, nach eingehender Begutachtung von Fachleuten ein Kommunikationszentrum im Rahmen der Dorferneuerung zu errichten.

Nach reger Diskussion beantwortete Bgm. Manfred Kertelics tagesaktuelle Themen.

Vbgm. Anita Deutsch lud anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein in den alten Klassenräumen der Schule ein.

## Case Management

Hilfe zur Selbsthilfe



Ansprechperson BGKK  
**Sandra Marosits**  
**0664 - 608431174**

Case ManagerInnen beraten und informieren Sie, wie Sie zum Beispiel einen Rollstuhl, notwendige Therapien, Heilbehelfe und Hilfsmittel erhalten. Sie helfen Ihnen auch Anträge, wie z.B. auf Pflegegeld zu stellen und sich besser im Gesundheits- und Sozialsystem zurechtzufinden.

Dieses Service ist für alle Versicherten der Burgenländischen Gebietskrankenkasse kostenlos

## Chronik Standesamt 2010

Geburten		
25.12.2009	Schamsadova Amina	Dt. Tschantschendorf 157
25.03.2010	Pani Anna Martina	Dt. Tschantschendorf 197
26.03.2010	Stranzl Lea	Dt. Tschantschendorf 206
10.08.2010	Bekto Lamija	Dt. Tschantschendorf 20
29.08.2010	Szeyer Anyla Lorena	Hasendorf 44/3
17.09.2010	Deutsch Sarah	Dt. Tschantschendorf 225
23.09.2010	Vangjeli Elissa Mira Sonja	Punitz 139/1
01.10.2010	Fabschütz Lara	Dt. Tschantschendorf 135
18.11.2010	Nikitser Emma	Tobaj 142
03.12.2010	Bleier Melissa	Dt. Tschantschendorf 77
Eheschließungen		
Fenz Horst & Reistädter Olivia	14.05.2010	Stegersbach
Jona Zsolt Janos & Staudt Christiane Bernadette	07.08.2010	Tobaj
Fandl Josef & Kollarits Irene	11.09.2010	Tobaj/Punitz
Csery Johann & Pörtl Ingrid	10.10.2010	Dt. Tschantschendorf
Vangjeli Norges & Hummel Maria Nathalie Daniela	10.10.2010	Punitz
Jandrisits Jennifer & Wagner Gerd Siegfried	24.07.2010	Ebersdorf
Stettner Carina & Krenn Harald	04.09.2010	Neuberg

Herzliche Gratulation den Eltern zur Geburt Ihres Kindes und herzliche Gratulation den Ehepartner zur Eheschließung.

Sterbefälle			
27.12.2009	Raubold Theresia	Punitz 65	68 Jahre
04.01.2010	Malits Maria	Hasendorf	88 Jahre
17.01.2010	Jandrisics Erich	Punitz 65	69 Jahre
14.02.2010	Legath Gisela	Tobaj 30	80 Jahre
25.03.2010	Malits Alois	Tobaj 12	84 Jahre
26.03.2010	Malits Michaela	Hasendorf 25	56 Jahre
12.04.2010	Raaber Franz	Tobaj 42	82 Jahre
26.04.2010	Grohotolsky Julius	Tobaj 26	84 Jahre
01.05.2010	Horvath Herbert	Dt. Tschdf. 8	75 Jahre
22.06.2010	Lang Frieda	Tobaj 45	88 Jahre
18.07.2010	Steiner Johann	Dt. Tschdf. 39	71 Jahre
26.08.2010	Miksits Johann	Kr. Tschdf. 23	86 Jahre
12.10.2010	Jani Theresia	Dt. Tschdf. 54	84 Jahre
29.10.2010	Seper Stefan	Dt. Tschdf. 24	82 Jahre
04.12.2010	Jandrisevits Rosa	Tobaj 65	81 Jahre
09.12.2010	Nikitscher Karl	Tobaj 36	79 Jahre

Die Spuren ihres Lebens und Ihrer Hände Werk wird allen in Erinnerung bleiben. Tiefstes Mitgefühl den Angehörigen aller Verstorbenen.

## Jubiläen 2010 – Herzlichen Glückwunsch !

### Altersjubiläen

Malits Anna	Dt. Tschantschendorf 115	80. Geburtstag
Jandrisits Gisela	Tudersdorf 8	80. Geburtstag
Keglovits Maria	Kr. Tschantschendorf 15	80. Geburtstag
Dulmovits Anna	Tudersdorf 18	80. Geburtstag
Maikisch Agnes	Dt. Tschantschendorf 56	80. Geburtstag
Klages Justine	Punitz 84	80. Geburtstag
Omischl Josef	Dt. Tschantschendorf 48	80. Geburtstag
Unger Hilda	Tobaj 28	80. Geburtstag
Rosner Ernst	Punitz 3	80. Geburtstag
Strobl Maria Theresia	Tobaj 18	80. Geburtstag
Marakovits Maria	Hasendorf 2	85. Geburtstag
Unger Robert	Tobaj 94	85. Geburtstag
Pomper Maria	Punitz 39	85. Geburtstag
Groß Josef	Dt. Tschantschendorf 58	85. Geburtstag
Miksits Anna	Kr. Tschantschendorf 23	85. Geburtstag
Jautz Hermine	Dt. Tschantschendorf 92	90. Geburtstag

### Hochzeitsjubiläen

Csekits Rudolf und Helene	Dt. Tschdf. 155	Goldene Hochzeit (50 J)
Volk Reinhold und Elke	Punitz 156	Goldene Hochzeit (50 J)
Richter Alois und Margarete	Tudersdorf 9	Goldene Hochzeit (50 J)
Pani Josef und Berta	Dt. Tschdf. 70/1	Diamantene Hochzeit (60 J)
Marth Josef und Johanna	Punitz 1	Diamantene Hochzeit (60 J)

## Eine gemeinsame Feier statt Blumen und Geschenkkorb!

Nach diesem Motto veranstaltete die Gemeinde Tobaj traditionell im Herbst das Fest der Jubilarer aller Ortsteile der Gemeinde. Geburtstagsjubilare von 80 Jahren aufwärts sowie Ehepaare die ihre Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit feierten waren zur Feier eingeladen.

Bgm. Kertelics gratulierte im Namen der Gemeinde und hob in seiner Festrede die besonderen Verdienste der Jubilarer hervor. Die Ortsvorsteher schlossen sich den Glückwünschen an.

Bis in den späten Nachmittag wurde gefeiert, gesungen und musiziert.



Auf Grund der positiven Stimmung wird dieses Fest auch im nächsten Jahr organisiert werden, anstatt Blumen und Geschenkkorb.